



Am 14. Dezember

Verbesserte Angebote auf der Schiene

In diesem Jahr findet der Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2003 statt – wie bereits im vergangenen Jahr wieder gemeinsam mit dem der Deutschen Bahn AG. Im Verbund-Gebiet gelten dann folgende verbesserte Nahverkehrsangebote:

Die »Mitte-Deutschland-Verbindung« der Deutschen Bahn fuhr bisher von Erfurt bis Glauchau. Ab Fahrplanwechsel wird sie als Regionalexpress bis nach Chemnitz durchfahren.

Damit wird eine weitere Fahrtenverdichtung auf der Sachsenmagistrale im VMS-Gebiet erreicht. Künftig werden die Züge dann im Halb-Stunden-Takt fahren. Ein wenig Geduld müssen Sie, liebe Fahrgäste, aber noch aufbringen: Auf Grund von Baustellen an der Bahnstrecke kann dieser Takt nicht durchgehend abgesichert werden.

Auf der Bahnlinie 517 gibt es ab 14.12. eine durchgehende Verbindung von Chemnitz über Bärenstein ins tschechische Vejprty. Vejprty wird tariflich der Zone 33 zugeordnet und ist damit zum VMS-Tarif erreichbar.

Fertig gebaut: Auf der Bahnlinie 524 von Chemnitz nach Aue wird mit dem Fahrplanwechsel das Teilstück Chemnitz – Einsiedel wieder in Betrieb genommen.

Bereits am 14.11.2003 wurde – nach fast 9-monatiger Bauzeit – die Schnittstelle für den Nahverkehr am Bahnhof Burgstädt in Betrieb genommen. Damit haben die Fahrgäste eine weitere attraktive Umstiegs- und Zugangsmöglichkeit von der Region ins Oberzentrum nach Chemnitz – und umgekehrt.

Fortsetzung auf Seite 3

Tarifwechsel im VMS

Seit dem 1. Januar 2002 gilt der einheitliche Tarif im Verkehrsverbund Mittelsachsen. Zum 14. Dezember 2003 – zwei Jahre nach und erstmals seit Einführung des VMS-Verbundtarifes – gibt es eine Tarifierhöhung.

Gründe, die eine Tarifanpassung notwendig machen, sind in den allgemeinen Preissteigerungen zu suchen: Die Erhöhung der Kraftstoff- und Materialpreise, der Löhne und Gehälter sowie allgemeine Preissteigerungen sind nicht in voller Höhe durch Sparmaßnahmen der Verkehrsunternehmen aufzufangen.

Wir möchten Sie informieren über:

- die neuen Fahrpreise
- Änderungen in den Tarifzonen
- Änderungen in den Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen

Die Tarifanpassung umfasst im Bartarif:

- die Fahrscheine für die Kurzstrecke und die Erweiterte Kurzstrecke,
- Einzelfahrscheine,
- Mehrfahrkarten,
- Tageskarten,
- Muldenticket und Gruppentarife
- die Wochenkarten.

72,9 % aller Fahrten betrifft die Tarifanpassung nicht!

Von der Preisveränderung ausgenommen sind Stammkunden – Inhaber von

- Monatskarten,
- Abo-Monatskarten,
- Jahres- und Schuljahreskarten ebenso
- Nutzer der Familientageskarte

110 Jahre »Elektrische Straßenbahn« und 1 Jahr City-Bahn Chemnitz



Gleich zwei Jubiläen gilt es zu feiern: Vor 110 Jahren fuhr die erste »Elektrische« Straßenbahn durch Chemnitz und vor einem Jahr nahm die City-Bahn Chemnitz auf der Strecke Chemnitz-Stollberg den Betrieb auf.

• 110 Jahre »Elektrische« – Anlass für die CVAG und den Verein der Straßenbahnfreunde, mit Chemnitzern zu feiern. Am 15. Juli 1879 wurde die »Allgemeine Lokal- und Straßenbahngesellschaft« verpflichtet, eine Straßenbahnlinie zwischen Altendorf und Bernsdorf zu bauen und zu betreiben. Gleichzeitig wurde ihr die »Anwendung elektrischer Zugkraft« gestattet!

• Am 19. Dezember 1893 war es dann soweit – die erste Teilstrecke zwischen Altendorf über Hartmannstraße – Äußere und Innere Klosterstraße – Markt – Innere Johannisstraße – Jo-

hannisplatz – Königstraße zum Hauptbahnhof wurde eingeweiht. Der Fahrpreis lag bei 10 Pfennigen.

109 Jahre später, am 15. Dezember 2002, nahm in Chemnitz eine der innovativsten und außergewöhnlichsten Regionalbahnlinien Deutschlands den Betrieb auf – die Variobahnen der City-Bahn Chemnitz GmbH, einer Tochter der CVAG, verbinden durch die Verknüpfung von Straßenbahn- und Eisenbahngleisen Chemnitz und Stollberg. Auf der 23 Kilometer langen Strecke ist durchgängig Niederflertechnik im Einsatz, ein abgestimmtes Netz von Omnibuszubringern ermöglicht problemloses Umsteigen.

• Am Sonntag, dem 14. Dezember von 10 bis 16 Uhr werden beide Jubiläen gefeiert. Entlang der Strecke Chemnitz – Stollberg wird es dann Besichtigungen, Fahrten mit alten Straßenbahnen, Pony- und Kutschfahrten, Information und Gastronomisches geben.

Infos unter www.cvag.de, Service-Telefon: 0371-2 37 03 33



Vorgestellt: Die Chemnitzer Verkehrsbetriebe AG – ein starker Partner im VMS. Seite 2



Draufgeschaut: Die Fahrpreistabelle mit den neuen Tarifen. Seite 3



Ausgesucht: Die schönsten Adventsvergnügen – der VMS bringt sie hin. Seite 4

Sehr geehrte Fahrgäste,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. So schnell, werden die einen ein wenig betrübt sagen, die anderen freuen sich auf die schönste Zeit des Jahres: Advent. Vorfreude auf das Weihnachtsfest, die Aussicht auf ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit. Auf den Duft von Weihrauch, Zimt und Glühwein. Und auf ein neues Jahr, bereits das vierte in diesem neuen Jahrtausend.

Auch der VMS wandelt sich, immer im Dienste unserer Kunden. Beständig ist daher unser Bestreben, Ihnen, liebe Fahrgäste, immer zuverlässigen und guten Nahverkehr zu bieten. Das wird sich auch im kommenden Jahr nicht ändern. Nutzen Sie also auch weiterhin unseren Service, bleiben Sie unser Kunde.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen ist selbstverständlich auch während der Weihnachtsfeiertage, an Silvester und Neujahr für Sie da. Liebe Fahrgäste, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen gelungenen Rutsch ins Neue Jahr.

Alles erdenklich Gute für Sie wünscht Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Chemnitzer Verkehrs-AG in Zahlen

- 650 Mitarbeiter
- 42 Mio. Fahrgäste pro Jahr
- 441 km Linienlänge
- 5 Straßenbahnlinien
- 33 Buslinien
- 42 Straßenbahnzüge
- 115 Busse

Gert Gottschalk,
CVAG-Vorstand



Gerhard Degreif,
CVAG-Vorstand



»Einsteigen. Abfahren.« – so lautet das Motto der Chemnitzer Verkehrs-AG. Rund 42 Millionen Fahrgäste kommen jährlich dieser Einladung nach und nutzen die blau-gelben Busse und Bahnen.

Die CVAG ist ein Unternehmen mit einer ebenso wechselvollen wie interessanten Geschichte. Ein Engländer war es, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Genehmigung erhielt, eine Pferdebahn zu bauen. 1880 wurde der Betrieb eröffnet, aber schon bald zeigte sich, dass die Wagen zu klein und zu langsam waren. 1893 fuhr die erste »Elektrische« und in den Folgejahren wurde das Netz schnell ausgebaut. In den zwanziger Jahren kam der Omnibus als neues Verkehrsmittel hinzu.

Die alte Schmalspurstraßenbahn entsprach nach dem Krieg immer weniger den Anforderungen an ein zeitgemäßes Verkehrsmittel, so dass 1960 eine neue Epoche begann: auf der ersten auf Normalspur umgebauten Straßenbahnstrecke fuhren moderne Fahrzeuge. Leider konnte die Umstellung des Netzes nicht mit dem Bedarf Schritt halten, weshalb sich der Omnibus zu einem gleichberechtigten »Partner« der Straßenbahn entwickelte. Ab 1969 kam mit den bekannten

tschechischen Tatra-Bahnen eine neue Fahrzeuggeneration zum Einsatz, welche das Stadtbild bis in die neunziger Jahre hinein prägte.

Am 26. Juni 1990 wurde aus dem VEB Nahverkehr Karl-Marx-Stadt die CVAG. Mit der neuen Bezeichnung änderte sich auch die Unternehmensausrichtung. Bestand bis zur Wende die Hauptaufgabe darin, den großen Fahrgastandrang zu bewältigen, so musste man sich nun darum bemühen, dem immer stärker werdenden Konkurrenz Automobil entgegen zu treten.



Wir stellen vor: CVAG

Ein starker Partner im Verkehrsverbund



»Wir möchten, dass der öffentliche Personennahverkehr eine angenehme Alternative für die Chemnitzer darstellt«, sagt CVAG-Vorstand Gert Gottschalk. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Innovationen notwendig: die alten Bahnen wurden modernisiert und neue komfortable, niederflurige Bahnen – bei ihrem Erscheinen eine Weltneuheit – und Busse beschafft. 2001 konnte die neue Zentralhaltestelle als wichtigster Verknüpfungspunkt im Liniennetz fertiggestellt werden.

Aber auch »hinter den Kulissen« hat

sich vieles getan. So konnten 1994 eine neue Omnibuswerkstatt und ein Jahr darauf ein neuer Straßenbahnbetriebshof mit Werkstatt, Abstellhalle und Verwaltungskomplex eingeweiht werden.

Um auch verkehrlich neue Wege zu gehen, gründete man zusammen mit der Autobus GmbH Sachsen das gemeinsame Tochterunternehmen City-Bahn Chemnitz GmbH (siehe »vms mobil« Nr. 5), welche seit einem Jahr die Pilotstrecke des »Chemnitzer Modells« betreibt, auf der Stadtbahnwagen über Eisenbahngleise nach Stollberg fahren und damit die Region besser mit dem Oberzentrum Chemnitz verbinden.

Fahrgastbeirat

Am 25. Oktober traf sich der Fahrgastbeirat des VMS zu seiner vierten Sitzung. Thema dieser Sitzung war die Fahrplanstabilität. Um zu veranschaulichen, wie ein Fahrplan überhaupt erstellt wird, wurde den Beiräten der sogenannte Rahmenterminplan erklärt – ausgehend vom Schienenpersonennahverkehr, darauf aufbauend der Bus- und Straßenbahnverkehr.

Die Mitglieder des Fahrgastbeirates nannten aus Ihrer Sicht bestehende Probleme, gaben eine Vielzahl von Hinweisen sowohl zu Fahrplangestaltung als auch zum Fahrscheinverkauf.

Die Vorstellung der zum Fahrplanwechsel vorgesehenen Änderungen und Neuerungen im Fahrplanangebot des Nahverkehrs und der Eisenbahnen, wurde vom Beirat begrüßt.

Kritisch äußerte sich das Gremium zum vorgesehenen Wegfall der ICE-Züge auf der Sachsenmagistrale zwischen Dresden und Nürnberg: »Es ist notwendig, dass der Ballungsraum Chemnitz-Zwickau am ICE-Fernverkehrsnetz der DB AG bleibt, da dies auch ein wesentlicher Standortfaktor für die gesamte Region darstellt.«



Die nächste Sitzung des VMS-Fahrgastbeirates findet im Februar 2004 statt. Auf der Tagesordnung stehen dann die Probleme mobilitätseingeschränkter Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen und Bahnen.



Baustelleninfo

DB DB Erzgebirgsbahn

- KBS 519 Schienenersatz zwischen Grünhainichen und Olbernhau
- KBS 524 Schienenersatz zwischen Einsiedel und Aue

Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen der DB AG.

Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH

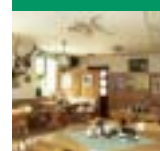
- Reinsdorf/Vielau: Je nach Wetterlage kann es im Regionalbusverkehr zu Einschränkungen durch Baumaßnahmen auf den Linien 134, 135, 141 und 157 kommen. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge.

Kurz & knapp

Mit dem VMS gewinnen!

Am 21. September fand der erste sachsenweite Entdeckertag der Verkehrsverbünde statt. Unter dem Motto »Land sehen – autofrei unterwegs« nutzten mehr als 5.500 Entdecker die 20 speziellen Tourangebote, vier hatte der VMS für seine Fahrgäste ausgedacht (siehe vms mobil Nr. 5).

Photo Gewinner



Fünf attraktive Preise wurden ausgelobt, die Gewinner zog Steffen Flath, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, höchstpersönlich. Den VMS-Hauptpreis, ein Verwöhnwochenende in der »Benneliebschänke« in Seiffen (Foto links), gewann die Familie Köttnitz aus ... Außerdem verlost wurden 10 Familientageskarten für einen Ausflug im Verbundgebiet.

Preistabelle											
Fahrscheinart	1 Zone	2 Zonen	3 Zonen	4 Zonen	5 Zonen	1 Zone und alle umliegenden	Verbundraum	Kurzstrecke	Erweiterte Kurzstrecke	Stadtverkehr Freiberg	kleiner Stadtverkehr
Einzelfahrt	1,50 €	2,40 €	3,60 €	4,80 €	6,00 €		7,20 €	0,80 €	1,50 €	1,20 €	1,10 €
ermäßigt	1,00 €	1,70 €	2,40 €	3,10 €	3,80 €		4,50 €	0,60 €	1,00 €	0,80 €	0,80 €
Mehrfahrtenkarte (4er-Karte)	5,70 €	9,10 €	13,70 €	18,20 €	22,80 €		27,40 €	3,00 €	5,70 €	4,60 €	4,20 €
ermäßigt	4,00 €	6,80 €	9,60 €	12,40 €	15,20 €		18,00 €	2,40 €	4,00 €	3,20 €	3,20 €
Tageskarte	3,20 €					8,50 €	11,50 €				
ermäßigt	2,10 €					5,50 €	7,50 €				
Familientageskarte	5,00 €					11,00 €	15,00 €				
Wochenkarte	12,00 €	19,00 €	29,00 €	38,00 €			48,00 €			10,00 €	9,00 €
ab Entwertung											
ermäßigt	9,00 €	14,00 €	22,00 €	29,00 €			36,00 €			7,00 €	7,00 €
Monatskarte	36,00 €	60,00 €	88,00 €	117,00 €			146,00 €			29,00 €	26,00 €
ab Entwertung											
ermäßigt	27,00 €	45,00 €	66,00 €	87,00 €			109,00 €			21,00 €	19,00 €
(jeweils auch als Abo)											
9-Uhr-Monatskarte	28,00 €	46,00 €	68,00 €	90,00 €			112,00 €			22,00 €	20,00 €
ab Entwertung											
(auch als Abo)											
Jahreskarte	350,00 €	590,00 €	860,00 €	1.150,00 €			1.430,00 €			280,00 €	250,00 €
ermäßigt	262,00 €	442,00 €	645,00 €	862,00 €			1.072,00 €			210,00 €	187,00 €
Schuljahreskarte	210,00 €	354,00 €	516,00 €	690,00 €			858,00 €			168,00 €	150,00 €
Schuljahr											

Der VMS-Tarif gilt nicht bei den Städtischen Verkehrsbetrieben Zwickau GmbH. Schüler und Azubis nach dem 15. Geburtstag sowie Studenten sind auch mit Nachweis der Ausbildungsstätte nicht berechtigt, Einzelfahrscheine, Mehrfahrten- und Tageskarten zum ermäßigten Tarif zu nutzen.

Tarifwechsel

Fortsetzung von Seite 1

Die meisten Erhöhungen fallen moderat aus:

72,9 % der Fahrten:
keine Erhöhung

20,3 % der Fahrten:
10 bis 15 Cent Erhöhung

5,9 % der Fahrten:
mehr als 15 Cent Erhöhung

0,9 % der Fahrten:
unter 10 Cent Erhöhung



Änderungen in den Tarifzonen

Im Rahmen der Tarifierfassung ergeben sich Änderungen in den Tarifzonen und Grenzzonen sowie eine Neuordnung von einzelnen Haltestellen:

- A Zwickauer Land**
 - neue Grenzzone Dennheritz – alt Ortsteil Niederschindlmaas zwischen TZ 11 und 14, neu zwischen TZ 14 und 16
- B Mittweida**
 - neue Grenzzone Ortsteil Marbach (Gemeinde Tiefenbach) zwischen Tarifzone 4 und 49
- C Stadt Nossen**
 - neue Tarifzone 49 Nossen (externe Tarifzone, die den Status einer VMS-Zone hat)
- D Chemnitzer Land**
 - Bereinigung der Haltestellenzuordnung Callenberg, Abzweig Siedlung Naunhof und Callenberg, Abzweig nach Grünfeld (von Tarifzone 12 nach Tarifzone 11 zugeordnet)
- E Grenzzone 19/23**
 - Veränderung der Zuordnung der Grenzzone, bisher zwischen Tarifzone 18 und 19, neu zwischen Tarifzone 19 und 23 – die räumliche Ausdehnung der Grenzzone bleibt unverändert
- F Grenzzone 27/34**
 - Veränderung der Zuordnung der Grenzzone, bisher zwischen Tarifzone 21 und 27, neu zwischen Tarifzone 27 und 34 – die räumliche Ausdehnung der Grenzzone bleibt unverändert
- G Freiberg**
 - veränderte Tarifzone 10, 21 und 28, neue Tarifzone 34 und 35
- H Stollberg**
 - Abtrennung Bereich Zwönitz von Tarifzone 18, neue Tarifzone 23 Zwönitz
- I Annaberg**
 - Zusammenlegung Tarifzone Elterlein »alt« 23 und Thum 24 zu Thum 24
- J Mittlerer Erzgebirgskreis**
 - Bereinigung der Haltestellenzuordnung Hüttengrund, Oberer Ortsteil und Hüttengrund, Unterer Ortsteil (zum Stadtverkehr Marienberg 64 zugeordnet)

Auszüge aus den Beförderungsbedingungen



Sehr geehrte Fahrgäste, nachfolgend finden Sie Auszüge aus den Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes. Veröffentlicht sind alle Änderungen und/oder Zusatzbestimmungen. Die kompletten Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen können Sie einsehen in den Verkehrsunternahmen, in allen Servicestellen, beim VMS direkt und im Internet unter www.vms-mobil.de

Beförderungsbedingungen

- § 7 Zahlungsmittel
- (1) Sofern ein Fahrausweisverkauf durch das Fahr- und Zugbegleitpersonal vorgesehen ist, ist es nicht verpflichtet, den Fahrpreis weit übersteigende Geldbe-

träge zu wechseln und erheblich beschädigte Geldscheine und Münzen anzunehmen. Das Fahrgeld soll möglichst abgezählt bereitgehalten werden.

(2) Soweit das Fahrpersonal Geldbeträge im Sinne Abs. 1 nicht wechseln kann, ist dem Fahrgast eine Quittung, in Nahverkehrszügen der DB ein Überzahlungsgutschein über den zurückbehaltenen Betrag auszustellen. Es ist Sache des Fahrgastes, das Wechselgeld unter Vorlage der Quittung bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens bzw. des Überzahlungsgutscheines bei einem DB-Reisezentrum abzuholen. Ist der Fahrgast mit dieser Regelung nicht einverstanden, hat er die Fahrt abzubrechen.

(3) Beanstandungen des Wechselgeldes oder der vom Fahr- und Zugbegleitpersonal ausgestellten Quittungen/Überzahlungsgutscheine müssen sofort vorgebracht werden.

Tarifbestimmungen

- § 4 (4) **Fahrscheine/Fahrpreise**
Tarifliche Berücksichtigung von planmäßig ohne Halt durchfahrenen Tarifzonen (werden mitgezählt).
- § 5 (4) **Zeitkarten**
Kombination von Zeitkarten mit Zeitkarten für angrenzende Tarifzonen ist erlaubt.
- § 5.2.4 **Schuljahreskarten**
Monatsgenaue Ausgabe und Abrechnung gemäß des je-

weils aktuellen Tarifes ist von den Verkehrsunternehmen anzuwenden.

§ 7.1 **Unentgeltliche Beförderung von Kindern**
Für weitere (ab 4. Kind) Kinder gilt: Maximal vier Kinder bis zum 6. Geburtstag nutzen gemeinsam einen ermäßigten Fahrschein.

§ 8 **Gruppen**
Neufassung des gesamten Punktes nach Maßgabe, dass Gruppenfahrtsanmeldungen zusätzlich zur Anwendung des Gruppenrabattes auch ausschließlich zur Sicherung der Beförderungskapazität angewendet werden können.

§ 9.4 **Semesterticket**
gültig in der kompletten Tarifzone 13, Regelungen Anschlussfahrtschein können angewendet werden.

§ 10 **Beförderung von Sachen und Tieren**
Für Inhaber von Monatskarten, 9-Uhr-Monatskarten und Jahreskarten (jeweils zum Normaltarif) ist die Mitnahme eines Hundes kostenfrei.

Die Fahrradmitnahme ist generell kostenfrei.

§ 12.3 (2) **Alternative Bedienformen**
ALT-Regelungen im Landkreis Freiberg werden nach Verkehrstagen unterschiedlich angewendet.

§ 13 **Entgelte und Gebühren**

- das erhöhte Beförderungsentgelt beträgt 40 Euro
- die Bearbeitungsgebühr für schriftliche Bestätigungen beträgt 5 Euro
- die Bearbeitungsgebühr bei nachträglicher Vorlage einer personengebundenen Zeitkarte oder einer Ermäßigungs-berechtigung beträgt 7 Euro

Auch in diesem Jahr gibt der VMS zum Fahrplanwechsel wieder fünf Fahrplanbücher heraus – für jede Region im Verbundgebiet eines: Chemnitz und Umland, Region Mittweida, Region Freiberg, Region Erzgebirge, Region Zwickau-Westachsen. Die Bücher sind einzeln für 1,80 Euro oder im praktischen Schuber für 7,70 Euro ab 24. November erhältlich. Bestellformulare gibt's als download unter www.vms-mobil.de



Außerdem erhalten Sie folgende Info-Materialien bei den Verkehrsunternehmen und im Infomobil des VMS:

- Tarifinfo: Der Tarif – Alles auf einen Blick
- Tarificard
- Info-Flyer: Angebote für Vielfahrer – Zeitkarten
- Info-Flyer: Die Region entdecken – Tageskarten und Familiertageskarten
- Info-Flyer: Einfach einsteigen – Kurzstrecken, Einzel- und Mehrfahrtenkarten
- Schematischer Tarifzonenplan

Die schönsten Weihnachtsvergnügen

★ Chemnitzer Weihnachtsmarkt



Wann: 28.11.–21.12.2003
So. bis Do. 10–20 Uhr
Fr. bis Sa. 10–20.30 Uhr
Eröffnung: 28.11., 16 Uhr
Wo: um das Chemnitzer Rathaus

170 festlich geschmückte Hütten bieten dem Besucher original erzgebirgische Volkskunst, Baumschmuck, Adventsgestecke sowie Weihnachts- und Geschenkartikel an. Erleben Sie im Schein des 28 m hohen Weihnachtsbaumes, der Weihnachtspyramide, des Schwibbogens und der Spieldose eine erzgebirgische Weihnacht.

Die große Bergparade vereint am Vortag des 1. Advent ca. 900 Trachtenträger und Bergmusiker zu einem eindrucksvollen Aufzug durch Chemnitz. Besonders zu empfehlen: der tägliche Besuch des Weihnachtsmannes um 17 Uhr mit Märchenüberraschung.

Verkehrsverbindung: Zentralhaltestelle **bus** 1, 2, 5, 6 **bus** 21, 23, 24, 26, 31, 32, 33, 41, 42, 49, 54, 55, 77, SEV 4, Regionalbuslinien **bus** 200, 201, 254, 262 **zug** 522

★ Schloss Schweinsburg



Wann: am 06.12.2003 von 10–18 Uhr
am 07.12.2003 von 13–18 Uhr

Hier finden Sie alles rund um die Weihnachtszeit, Ausstellung von regionalen Handwerksvereinen, Weihnachtskonzert - Auftritt des Chores »Volksensemble – Moskauer Meistersinger« – (Eintritt kostenpflichtig)

Verkehrsverbindung: **bus** 159, 160, **zug** EB 530

★ Zwönitzer Weihnachtsmarkt

»Zwönitzer Hutzentagge«



Wann: vom 28.11.–30.11.2003
Wo: am Marktplatz

- 28.11.2003: Weihnachtsmarkt mit Kinderprogramm und Programm, Hutzentagge mit Andreasumzug und Bleigießen
 - 29.11.2003: Ansheben der Pyramide mit Weihnachtsmannparade, Weihnachtsmarkt, Anschnitt des Riesentollen, abendlicher Bergaufzug, Modellbahnausstellung, Schnitz- und Klöppelausstellung
 - 30.11.2003: Weihnachtsmarkt
- Weitere Termine im Dezember:
- 21.12.2003: Wahl des Stollenkönigs auf dem Marktplatz
 - 22.12.2003: Zwönitzer Bergglück auf dem Ziegenberg Berg-Weihnachtlieder-singen
 - 23.12.2003: Mettenschicht im Huthaus

Verkehrsverbindung: **bus** 1, 184, 194, 211, 363, 377, 419, **zug** EB 524

★ Burg Scharfenstein



»Gemütlicher Weihnachtsmarkt «

Wann: jeweils 10.00–18.00 Uhr,
an allen Advents-
wochenenden

Bei einem Bummel durch die kleinen Läden der Burg mit ihren Angeboten von erzgebirgischer Volkskunst über textile Handarbeitserzeugnisse bis hin zu erzgebirgischen Spezialitäten wird jeder fündig, der noch ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht. Im Burghof bieten Händler ihre Waren an, es duftet nach Glühwein, frisch geräucherter Wurst, Krapfen und Bratwurst. An den Nachmittagen kann man dem Weihnachtsmann und seinem »lebendigem« Spielzeug begegnen, Chöre und Musikschulgruppen treten auf. Jeweils ab 17.00 Uhr beschließen Bläsergruppen mit weihnachtlichen Serenaden den Markt.

Außerdem: 6./7.12. – Weihnachts-Wichtel-Werkstatt im Festsaal, Großes Weihnachtsbasteln für kleine und auch große Burgbesucher.

Verkehrsverbindung: **bus** 216

★ Schloss Glauchau

»1. Historischer Märchen-Weihnachtsmarkt«



Wann: 05.12. - 07.12.2003
Fr. 11–20 Uhr
Sa. 11–21 Uhr
So. 11–18 Uhr

- Über 30 Handwerker und Händlerstände laden zum Zuschauen und Kaufen ein.
- Weihnachtsmusik auf alten historischen Instrumenten
- tägliche Weihnachtsmärchen
- Krippen mit lebensgroßen Figuren

- märchenhafte Dekoration
- Weihnachtstombola
- Kinderbackstube und Besuch des Weihnachtsmannes
- historisches Postamt
- Glauchauer Vereine u.v.m.

Verkehrsverbindung: **bus** 101, 102, 103, 105, 107, 108, 109, 111, 112, 119, 629, **zug** 510, 540, 523

★ Nikolausfahrten

mit der Park-Eisenbahn Chemnitz im Chemnitzer Küchwaldpark (Küchwaldring 24)

»Nikolausfahrten«



Wann: 05.12.2003, 9.00–12.00 Uhr
06.12.2003, 13.00–16.30 Uhr
07.12.2003, 13.00–16.30 Uhr

Am 05./06./07.12.2003 hat auch die Gartenbahn geöffnet.

»Weihnachtsmannfahrten«

Wann: 26.12.2003, 13.00–16.30 Uhr

Der Weihnachtsmann begrüßt alle Fahrgäste im winterlichen Küchwald. Dazu gibt's Süßigkeiten für die Kleinen (gratis!) und Glühwein für die Großen (großartig!).

Verkehrsverbindung: **bus** C-21, C-55, C-77, 254, 650

Auch an den Feiertagen für Sie unterwegs!

Fahrplan- und Tarifauskünfte erhalten Sie bei folgenden Verkehrsunternehmen im VMS

Weihnachtszeit, stille Zeit. Selbstverständlich sind auch während der Weihnachtsfeiertage sowie zu Silvester und Neujahr unsere Straßenbahnen, Busse und Nahverkehrszüge für unsere Kunden unterwegs. Die Fahrzeiten sind dann etwas eingeschränkt, die Taktzeiten etwas länger: Die Verkehrsunternehmen im VMS fahren am 24. und 31. Dezember wie samstags mit Einschränkungen, am 25. und 26. Dezember 2003 sowie am 1. Januar 2004 nach den Sonn- und Feiertagsfahrplänen.

Auskünfte erhalten Sie an den genannten Feiertagen auch bei folgenden Servicestellen im Verkehrsverbund Mittelsachsen:

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft
CVAG – Mobilitätszentrum
Rathausstraße 7 (Zentralhaltestelle)
09111 Chemnitz
Tel: 0371 – 237 03 33
An den Feiertagen geöffnet in der Zeit von 8.30 Uhr – ???

BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH
Filiale Annaberg:
Busbahnhof
09456 Annaberg-Buchholz (Einsatzleiter)
Tel: 03733 – 15 11 51
Filiale Aue:
08280 Aue (Einsatzleiter)
Tel: 03771 – 246 63 83

Deutsche Bahn AG
Fahrplan- und Tarifauskunft
Tel: 0800 – 150 70 90

Das VMS-Service-Telefon 0371 – 400 08 88, ist am 24.12.2003 bis 14 Uhr und am 31.12.2003 bis 16 Uhr besetzt.

Verkehrsverbund
Mittelsachsen
PF 114
09001 Chemnitz
Service-Nummer:
0371 – 400 08 88
Fax:?
E-Mail: info@verkehrsverbund-
mittelsachsen.de
Internet: www.vms-mobil.de



Impressum
Herausgeber: Verkehrsverbund Mittelsachsen
Gesamtherstellung: Baumgardt Consultants